

Komplexe Erschließung

Straßenbau/OE Ahlsdorf „Siedlung“

Auftraggeber: Gemeinde Ahlsdorf AZV "Einzugsgebiet Eisleben"
An der Hütte 1 Landwehr 9
06309 Helbra 06295 Lutherstadt Eisleben

Bearbeitung: sigma Umwelttechnik
Ingenieurgesellschaft mbH



„Siedlung“ vor Erneuerung



...und nach der Erneuerung

Aufgabe: Grundhafte Erneuerung des Straßenzugs Siedlung als Mischverkehrsfläche sowie die Ausbildung der Grundstückseinfahrten. Neueinordnung der Freigefällekanäle und Sicherung weiterer Medien.

Wertumfang: 64 T €
Planung: 12/2003 - 04/2004
Fertigstellung: 06/2004 - 04/2005

Besonderheiten: Das Steilstück des Straßenzugs Siedlung in Ahlsdorf wies zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme keinen zeitgerechten Ausbauquerschnitt auf. Fehlende Wasserführung führte zu Auswaschungen im Seitenbereich. Sicherheit und Komfort für Fußgänger und Individualverkehr waren unzureichend. Eine Erhaltung war im Zuge der vorgesehenen komplexen Kanalerschließung nicht möglich. Der Ausbau wurde auf kompletter Breite in Asphaltbauweise vorgesehen. Auf Grund der geringen Verkehrsdichte wurde die Auslegung als Mischverkehrsfläche empfohlen. Dadurch können die Belastungen durch Ausbaubeiträge für die Bürger gering gehalten werden.

Projektmerkmale Anliegerstraße mit ca. 270 m² Gesamtfläche
90 m Regen- und Schmutzwasserkanal, Umverlegung Trinkwasser,
Asphaltausbau mit Pultprofil, Verzicht auf Rinnenführung, beidseitige
Einspannung durch Rundborde, Randeinläufe, Straßenbeleuchtung

Komplexe Erschließung

Straßenbau/OE Ahlsdorf „Siedlung Stich“

Auftraggeber: Gemeinde Ahlsdorf AZV „Einzugsgebiet Eisleben“
An der Hütte 1 Landwehr 9
06309 Helbra 06295 Lutherstadt Eisleben

Bearbeitung: sigma Umwelttechnik
Ingenieurgesellschaft mbH



„Siedlung Stich“ vor Erneuerung



...und nach der Erneuerung

Aufgabe: Grundhafte Erneuerung des Straßenzugs Siedlung als Mischverkehrsfläche sowie die Ausbildung der Grundstückseinfahrten. Neueinordnung der Freigefällekanäle und Sicherung weiterer Medien.

Wertumfang: 53 T €

Planung: 12/2003 - 04/2004

Fertigstellung: 06/2004 - 04/2005

Besonderheiten: Die Stichstraße des Straßenzugs Siedlung in Ahlsdorf wies zum Zeitpunkt der Bestandsaufnahme keinen zeitgerechten Ausbauquerschnitt auf. Eine Erhaltung war im Zuge der vorgesehenen komplexen Kanalerschließung nicht möglich. Der Ausbau wurde auf kompletter Breite in Asphaltbauweise vorgesehen. Auf Grund der angrenzenden Einfriedungen wurde die Sackgasse als Mischverkehrsfläche ausgelegt. Die Bauarbeiten mußten unter extrem beengten Verhältnissen erfolgen.

Projektmerkmale Anliegerstraße mit ca. 225 m² Gesamtfläche
75 m Regen- und Schmutzwasserkanal, Umverlegung Trinkwasser,
Asphaltaußbau mit Pultprofil, Verzicht auf Rinnenführung, beidseitige
Einspannung durch Rundborde, Randeinläufe, Straßenbeleuchtung